

# Mobilitätssemester 2015/2016



# GEORGIEN



Corinna Thellmann

## Tbilisi State University

Während meiner Zeit in Georgien habe ich ein reguläres Wintersemester lang an der staatlichen Ivane Javakhishvili Tbilisi State University studiert. Die TSU ist die renommierteste und älteste Universität des Landes und bietet ein breites Spektrum an diversen Studiengängen an. Ich hatte die Möglichkeit Sprachkurse in Georgisch und Russisch, sowie Veranstaltungen des ethnologischen Instituts und der Politikwissenschaften zu belegen. Als Leistung wurden sowohl mid-terms, als auch Prüfungen zu Semesterschluss geschrieben. Das Semester dauerte von Ende September bis Anfang Februar.

## Der Aufenthalt

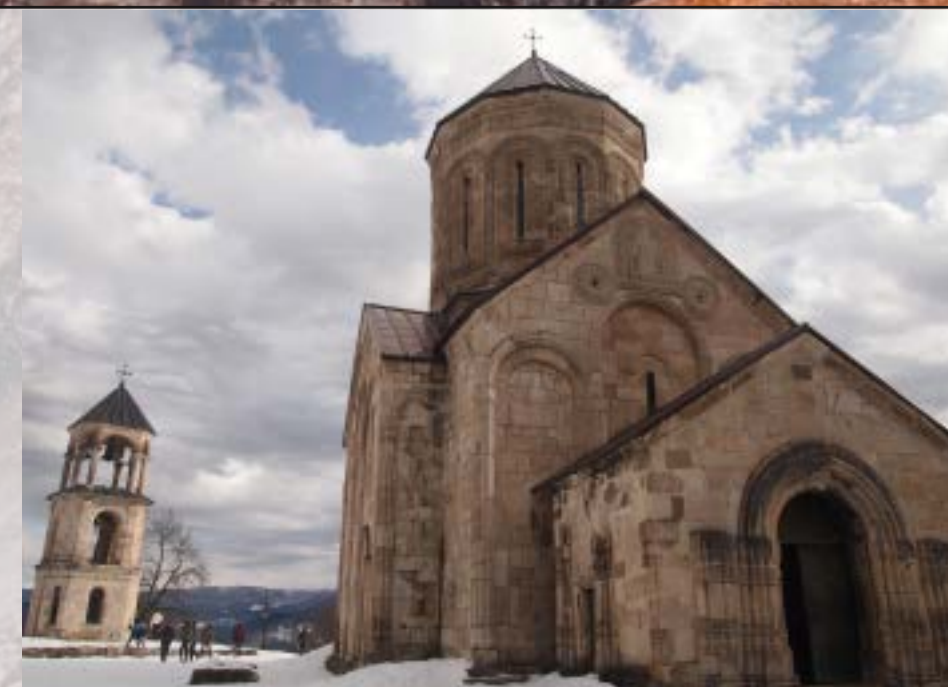
Die ersten zwei Monate lebte ich in einer WG in Tbilisi. Anschließend verbrachte ich zwei Monate bei einer georgischen Gastfamilie. Tbilisi ist für mich eine faszinierende Stadt voller Charme und Charakter, die scheinbare Widersprüche in sich vereint. Dank des vielfältigen kulturellen Angebotes, das vor allem von jungen GeorgierInnen auf die Beine gestellt wird, ist immer etwas los. In der Stadt gibt es zudem unzählige kleine Cafés und Bars, in denen sich vor allem junge, liberale GeorgierInnen treffen um sich miteinander austauschen.

## Das Studienprojekt

Ich hatte ursprünglich nicht geplant ein Studienprojekt durchzuführen, sondern nur an der TSU zu studieren. Ich lernte jedoch per Zufall einige junge georgische Frauen kennen, die sich als Feministinnen bezeichneten. Da Georgien ein patriarchalisch geprägtes Land ist, ist dies eine Seltenheit. Ich begann mich in die Situation und der Rolle der Frau in Georgien einzulesen. Anschließend führte ich Interviews mit georgischen Feministinnen. Dank des Studienprojekts habe ich einen besseren Einblick in die georgische Gesellschaft bekommen und so viel mehr erfahren können, als hätte ich dort nur an der Uni studiert.



Weinernte in Kachetien



Nikortsminda Kathedrale in Racha



Jvari Kirche in Mtskheta



Auf dem Weg nach Kazbegi



Auf dem Markt in Tbilisi



Blick auf Tbilisi